

Sitzungsniederschrift

16. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und ÖPNV

Sitzungsort: Kreishaus Aurich, Sitzungssaal 1.106, Fischteichweg 7 - 13, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 05.09.2024	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 17:15 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Jacobsen, Alfred	SPD	
Mitglieder		
Albrecht, Hinrich	SPD	Vertretung für Herrn Friede Schöne
Behrends, Kuno	SPD	Vertretung für Herrn Harald Bathmann
Ennen, Jann	CDU/FDP	
Gossel, Arnold	CDU/FDP	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	
Harms, Uwe	CDU/FDP	Vertretung für Herrn Hinrich Tjaden
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	Vertretung für Frau Sarah Buss
Krüger, Detlev	FW im Landkreis Aurich	
Ott, Gunnar	GRÜNE	
Reinders, Hermann	CDU/FDP	Vertretung für Herrn Harald Tammen
Stange, Axel	SPD	
Stöhr, Uwe	SPD	
Weiss, Edgar	FW im Landkreis Aurich	Vertretung für Herrn Johann Wienbecker
Grundmandat		
Looden, Jan	AfD	
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	
Beratende Mitglieder		
Brötje, Helge		Gewerkschaften

Neumann, Hartmut	Industrie-und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg
------------------	--

Verwaltung

de Vries, Ingo

Hartmann, Florian	Protokollführer
-------------------	-----------------

Kleen, Jens

Müller, Jelto

Orlik, Holger

Smolinski, Sebastian

Wientjes, Heidi

Nicht anwesend:

Mitglieder

Bathmann, Harald	SPD
------------------	-----

Buss, Sarah	CDU/FDP
-------------	---------

Saathoff, Georg	SPD
-----------------	-----

Schoone, Friede	SPD
-----------------	-----

Tammen, Harald	CDU/FDP
----------------	---------

Tjaden, Hinrich	CDU/FDP
-----------------	---------

Wienbeuker, Johann	FW im Landkreis Aurich
--------------------	------------------------

Beratende Mitglieder

Edzards, Jochen	Verkehrsverbund Ems-Jade
-----------------	--------------------------

Valentien, Helge	Handwerkskammer Ostfriesland
------------------	------------------------------

Wagner, Erich	DEHOGA
---------------	--------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.05.2024
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH
7. Vorstellung Mobilitätskonzept für den Landkreis Aurich
8. Vergabe von Verkehrsleistungen im ÖPNV - Wiedereinführung der "Nachteule"
Vorlage: X/2024/133
9. Änderung der zukünftigen Organisationsstruktur in der Verkehrsregion Ems-Jade; Gründung einer Gesellschaft Verkehrsregion Ems-Jade mbH (GVEJ)
Vorlage: X/2024/130
10. Weiterführung der Koordinierungsstelle Frauen und Beruf in Ostfriesland, Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2026
Vorlage: X/2024/127
11. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
12. Einwohnerfragestunde
13. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Jacobsen eröffnet die 16. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und ÖPNV um 15.00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende Jacobsen** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.05.2024**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 29.05.2024 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 6 **Bericht der Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH**

Frau Thomßen, seit Mai 2024 als Referentin für Wirtschaftsförderung und Strategieentwicklung bei der WLA GmbH tätig, stellt sich anhand ihres Lebenslaufs vor.

Im Anschluss erläutert sie mittels der dem Protokoll beigefügten Präsentation die Vorgehensweise der Erstellung des Wirtschaftsförderungskonzeptes. Sie betont, dass das Konzept unter Einbeziehung verschiedenster Personenkreise wie z.B. Politik, Vereinen, Unternehmen, Verbänden und weiteren erstellt werden sollte. Zudem präsentiert sie eine erste Sammlung möglicher Inhalte für das Wirtschaftsförderungskonzept. Positiv erwähnt wird außerdem, dass Aurich in einer Studie "Nachhaltige Vergaben nach Auftraggeberclustern" der Bertelsmann Stiftung hinter München und Berlin Rang 3 belegt habe.

Auf Nachfrage von **Abgeordneten Looden** erläutert sie, dass dieses Ergebnis durch 790 Vergaben mit Nachhaltigkeitsmerkmalen erreicht worden sei, wobei 97% davon auf soziale Aspekte fielen.

Abgeordneter Weiss weist darauf hin, dass zwar eine Anzahl der Vergaben mit Nachhaltigkeitskriterien genannt wird, jedoch keine Summen.

Dezernent Smolinski erläutert, dass in der aufgeführten Studie nur europaweite Vergaben, folglich mit einem Mindestvolumen von 219.000,- Euro, berücksichtigt wurden.

Geschäftsführer Müller stellt den aktuellen Sachstand der WLA GmbH anhand der Präsentation vor. In Zusammenarbeit mit der Fa. "iAzubi" konnten 21 vietnamesische Auszubildende in unterschiedlichen Ausbildungsberufen für Norden, Norddeich und Norderney gewonnen werden.

Geschäftsführer Müller berichtet, dass über die "Richtlinie für soziale und kulturelle Zwecke" in 2024 bisher neun Anträge mit einem Projektvolumen von ca. 65.000,- Euro eingegangen sind. Die WLA beteiligt sich mit einer 50%-igen Förderung. Zudem wird der neue Imagefilm der WLA präsentiert.

TOP 7 **Vorstellung Mobilitätskonzept für den Landkreis Aurich**

Herr de Vries stellt das Mobilitätskonzept anhand der in der Anlage beigefügten Präsentation vor. Das vorliegende Konzept wurde im ersten Quartal 2024 fertiggestellt. Die Erstellung des Konzeptes wurde zu 80% gefördert. Dieses Konzept diene der strategischen Vorbereitung und beinhalte aufgrund der zu geringen Summe an Angeboten im ÖPNV noch kein MaaS (Mobility as a Service). **Herr de Vries** weist darauf hin, dass der ÖPNV vom Bürger als unzureichend empfunden werde. Dabei sei vor allem die letzte Meile schwer zu bewältigen. Zudem gebe es aufgrund der ländlichen Prägung einen hohen Anteil an motorisiertem Individualverkehr im Landkreis Aurich. Daran sei auch zukünftig keine Änderung zu erwarten. Ferner werden Stärken und Schwächen und Maßnahmenschwerpunkte vorgestellt.

Beratendes Mitglied Neumann ist erfreut, dass das Mobilitätskonzept ein realistisches Bild – vor allem in Bezug auf den motorisierten Individualverkehr – abbildet. Er weist darauf hin, dass der Energieträger Wasserstoff im Konzept fehle und fragt, ob Ladeinfrastruktur im ländlichen Bereich, in dem viele Menschen ein Eigenheim mit Wallboxen besäßen, relevant sei.

Herr de Vries antwortet, dass das Konzept antriebsneutral formuliert sei und das Ziel die Reduzierung fossiler Energieträger sei. Zum Thema Ladeinfrastruktur weist er darauf hin, dass die Küstenorte mit vielen Tagestouristen durchaus einen hohen Ladebedarf hätten, wobei in ländlichen Bereichen an der Wallbox beim Eigenheim geladen werde.

Abgeordneter Weiss gibt zu bedenken, dass den Gründen für Mobilität nachgegangen werden müsse. Der Landkreis könne z.B. durch die Raumordnung dem Mobilitätsbedürfnis entgegenwirken.

Abgeordneter Looden ergänzt, dass auch wasserstoffgetriebene Fahrzeuge Elektrofahrzeuge im engeren Sinne seien.

Abgeordneter Ott weist darauf hin, dass der Bevölkerung nicht vorgegeben werden könne, wo z.B. der Einkauf getätigt werde.

Vorsitzender Jacobsen weist darauf hin, dass sich die Redebeiträge direkt auf den Tagesordnungspunkt zu beziehen hätten. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und drei noch ausstehender Tagesordnungspunkte bittet Vorsitzender Jacobsen darum, sich auf eine Wortmeldung je Tagesordnungspunkt zu beschränken.

Abgeordnete Seelgen zieht ihre Wortmeldung zurück.

Vorsitzender Jacobsen schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 8 **Vergabe von Verkehrsleistungen im ÖPNV - Wiedereinführung der "Nachteule"**
Vorlage: X/2024/133

Amtsleiter Kleen führt in die Beschlussvorlage ein und berichtet anhand der beigefügten Präsentation über den Werdegang derachteule und die Gründe, die in der Vergangenheit zur Beendigung des Angebotes geführt hatten. Er zeigt potenzielle Verbin-



dungen auf und erläutert, dass die Verwaltung zunächst die Wiederaufnahme der Nachteule auf zwei Hauptlinien vorschlage. Die Kosten dafür würden sich auf ca. 10.000,- Euro brutto pro Monat abzüglich der Fahrgeldeinnahmen (aktuell 5,- Euro je Ticket) belaufen.

Dezernent Smolinski ergänzt, dass es sich um einen ersten Vorschlag der Verwaltung und kein festes Konzept handele. Sofern ein relevanter Mehrwert bei vorhandener Finanzierbarkeit des Angebotes festgestellt werden könne, sei eine sukzessive Ausweitung des Angebotes denkbar.

Abgeordneter Jelken merkt an, dass der südliche Bereich um Wiesmoor und Großefehn nicht angeschlossen würde. Aus seiner Sicht sollte das gesamte Kreisgebiet erschlossen werden.

Abgeordneter Gossel zeigt sich erfreut darüber, dass das Angebot der Nachteule wiederaufgenommen werden soll. Er hofft, dass das Angebot gut von den Jugendlichen genutzt werde, um anschließend eine Ausweitung des Angebotes prüfen zu können. Zudem sei der Aspekt der Sicherheit bei der Nachteule höher zu bewerten als die dafür anfallenden Kosten.

Abgeordneter Ott sieht eine gute Vorlage für den Einstieg und wünscht sich einen weiteren Ausbau, der im späteren Verlauf neben Diskotheken auch weitere Angebote z.B. wie Kinos mit abdecken könne.

Abgeordneter Weiss würde es ebenfalls begrüßen, Großefehn und Wiesmoor mit einzubeziehen. Dafür spräche auch, dass die Diskothek Deckers in Ostgroßefehn noch sporadisch geöffnet habe. Die Erweiterung des südlichen Bereiches sollte auf jeden Fall im Hinterkopf behalten werden.

Abgeordneter Looden ergänzt, dass es keine Anbindung von Greetsiel nach Norden gäbe.

Abgeordnete Harm-Rehrmann erwähnt, dass neben dem südlichen Bereich auch Dornum nicht berücksichtigt würde. Daher stelle sie einen Änderungsantrag, der eine einjährige Testphase unter Einbeziehung des gesamten Kreisgebietes beinhalte. Im Anschluss solle eine Analyse durchgeführt werden.

Dezernent Smolinski formuliert den nachfolgenden geänderten Beschlussvorschlag:

Der Vergabe der Verkehrsleistungen „Nachteule“ an die Kreisbahn Aurich GmbH wird mit einer Laufzeit von zunächst einem Jahr zugestimmt. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, die Hinzunahme weiterer Linien zu prüfen und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Vorsitzender Jacobsen lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Im Nachgang zur Abstimmung wird festgehalten, dass die Anträge der Gruppe CDU/FDP und der Fraktion DIE LINKE aus dem Jahr 2022 zur Nachteule durch den soeben gefassten Beschluss obsolet geworden sind.

Herr de Vries verlässt die Sitzung.



Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 **Änderung der zukünftigen Organisationsstruktur in der Verkehrsregion Ems-Jade; Gründung einer Gesellschaft Verkehrsregion Ems-Jade mbH (GVEJ)**
Vorlage: X/2024/130

Dezernent Smolinski erläutert den Sachverhalt anhand der dem Protokoll beigelegten Präsentation. Die ursprüngliche Planung, den VEJ zu einem Mobilitätsverbund weiterzuentwickeln sei dahingehend aktualisiert worden, eine VEJ GmbH als organisatorischen Modell ohne den VEJ Zweckverband zu betreiben. Dafür sei die bestehende GbR in eine GmbH umgewandelt worden. **Dezernent Smolinski** erläutert dazu, dass der Landkreis Emsland fortan kein Gesellschafter mehr sei und stellt die Aufgaben der GmbH vor. Der Fokus liege u.a. auf den Themen Mobilitätsmanagement (letzte Meile), Digitalisierung und Datenmanagement. Zu den Finanzen berichtet **Dezernent Smolinski**, dass im Bereich Personal jetzt 6,13 VZÄ statt vormals 5,67 VZÄ eingeplant seien. Der neue Gesellschafterbeitrag für den Landkreis Aurich betrage 111.000,- Euro. Die Erhöhung sei auf den Wegfall des Landkreises Emsland als Gesellschafter sowie die Erhöhung des Personals zurückzuführen.

Abgeordneter Weiss hält den Verband für wünschenswert, weist aber auf die problematische finanzielle Situation des Landkreises Aurich hin. Vor dem Hintergrund des gestiegenen Gesellschafterbeitrags stelle er sich die Frage, ob der Landkreis Aurich sich diese Ausgaben weiterhin leisten könne.

Abgeordneter Reinders verlässt um 16:53 Uhr die Sitzung.

Abgeordneter Ott fragt, ob es einen politischeren Beirat gebe. Dies wird von **Dezernent Smolinski** bejaht. Von jedem Gesellschafter sei ein Mitglied des Kreistages Mitglied im Beirat.

Abgeordneter Krüger fragt, wie es zur Auswahl der Vertretung für den Landkreis Aurich, im Beirat gekommen sei.

Dezernent Smolinski erklärt, dass **Abgeordneter Gossel** vom Kreistag für den bestehenden Beirat bestimmt wurde und dies so fortgeführt werde.

Abgeordneter Gossel erläutert, dass die Mitwirkung des Landkreises Aurich am VEJ zwingend notwendig sei, wenn der ÖPNV aufrechterhalten werden solle und wünscht sich ein gutes Abstimmungsergebnis für den Beschlussvorschlag.

Abgeordnete Harm-Rehrmann stimmt dem Beschlussvorschlag zu um zu vermeiden, im ÖPNV abgehängt zu werden.

Sodann lässt **Vorsitzender Jacobsen** über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abgeordneter Krüger verlässt um 17:00 Uhr die Sitzung.



Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 10 Weiterführung der Koordinierungsstelle Frauen und Beruf in Ostfriesland, Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2026
Vorlage: X/2024/127

Frau Wientjes von der Koordinierungsstelle Frauen und Beruf stellt die Arbeit der Koordinierungsstelle anhand der beigefügten Präsentation vor.

Da es keine Nachfragen gibt, stellt **Vorsitzender Jacobsen** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 11 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Der Einwohner Joel Günther stellt die Frage, ob beim Mobilitätskonzept die Anzahl der bisherigen ÖPNV-Nutzer mit einbezogen worden sind. Da **Herr de Vries** nicht mehr anwesend ist, erklärt **Dezernent Smolinski**, dass diese Frage im Nachgang zur Sitzung von **Herrn de Vries** per E-Mail beantwortet wird.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Vorsitzender Jacobsen schließt die Sitzung um 17:15 Uhr.

gez. Jacobsen
Vorsitzender

gez. Hartmann
Protokollführer